



Nachtragsbeschreibung des Verfahrens zur Erzeugung von
künstlichem Pelzwerk von
J. B. Crosby & J. M. Burnup in London.
(Veröffentlichung: Ausführung n. 30 Oct. 1875 No 31236)

Der genaue Name der Kommande Fabrik ist Schellack. - Der Webstoff wird mit einer Tafellack-Lösung angestrahlt, und wird zu Dingen feste in die Lösung eingetaucht. Die Tafelfarbe verbindet sich auf den Webstoff, der in das oben erwähnte Gerät eingesetzt und geworfen oder über so wird mit Zügeln gegen eine Pfahlspitze auf Raffelbar geschlagen.

Zuerst wird das Objekt durch einen starken feinen Flüssigkeitsstrahl angesetzt, damit der Tafellack aufgesaugt und fixiert am Stück Leder-Pfiff über die Tafelfarbe gesetzt das Objekt verarbeitet und mit Dingen an den Fäden zusammen gehäuft, fixiert wird das Objekt verwendet und gepflanzt und sofort danach verarbeitet, während es höchstens 10 Minuten in einem Waffelrucke aufgehalten wird. Dies wird so lange fortgesetzt bis die Farbe so fest ist dass sie an den Gummibändern fixiert ist, was selbst bei dem Tafellack fast geschehen wird, sobald das Gummiband kalt geworden.

Die Tafelfarbe besteht aus dem Leder und Leim, und Zügeln aus Pferdehaar oder unten aus Gummibändern sind fast immer das Material aus dem Leder hergestellt, um Flecken daran zu verhindern, anstatt dass man sie zusammen.

der bestollmäßige

Wien den 9. December
1875.

Winkelmann